



# HALBJAHRESBERICHT 2010



## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Überblick und wichtige Kennzahlen</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>Seite 4</b>
Ertragslage und Umsatzentwicklung	Seite 4
Finanzlage	Seite 5
Vermögenslage	Seite 5
<b>Die Segmente</b>	<b>Seite 5</b>
Automobilrennsport	Seite 5
Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten	Seite 6
Mitarbeiter	Seite 6
Hauptversammlung 2010	Seite 6
Aktie	Seite 6
Aktionärsstruktur und Änderung im Aufsichtsrat	Seite 7
Investor Relations/Presse	Seite 7
<b>Halbjahresabschluss HWA AG 30. Juni 2010</b>	<b>Seite 8</b>
Bilanz-Aktiva	Seite 8
Bilanz-Passiva	Seite 9
Gewinn- und Verlustrechnung	Seite 10
Kapitalflussrechnung	Seite 11

## ÜBERBLICK UND WICHTIGE KENNZAHLEN

### ÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2010

- Positives Ergebnis im 1. Halbjahr 2010 erreicht
- Umsatzentwicklung in den Segmenten rückläufig auf 15,40 Millionen Euro
- Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 1,20 Millionen Euro
- Positives Ergebnis für das Gesamtjahr 2010 angestrebt
- Automobilrennsport: HWA-Pilot Bruno Spengler führt die Gesamtfahrerwertung an
- Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten: Neues Projekt SLS AMG GT3 in Zusammenarbeit mit der Mercedes-AMG GmbH

Bilanz-Kennzahlen nach HGB	30.06.2010	30.06.2009
	TEUR	TEUR
Liquide Mittel + Wertpapiere	8.606	132
Eigenkapital	22.570	21.934
Bilanzsumme	44.103	41.164
Eigenkapitalquote	51%	53%

Ertrags-Kennzahlen nach HGB	01.01.2010 -30.06.2010	01.01.2009 -30.06.2009
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	15.402	40.607
EBIT	1.203	-150
Jahresüberschuss	668	-529
Ergebnis je Aktie	0,13	-0,10
Mitarbeiter zum Stichtag	201	261

Der vorliegende Halbjahresbericht wurde nach der Rechnungslegung HGB aufgestellt. Dieser Bericht ist nicht von einem Wirtschaftsprüfer geprüft und wurde auch keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

## ZWISCHENLAGEBERICHT

### SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

Ihre HWA AG ist ein Jahr nach der Krise wieder zurück auf der Erfolgsspur. Die im Jahr 2009 eingeleiteten Maßnahmen zur Kostenreduzierung haben ihre Wirkung erzielt. Der Geschäftsverlauf entwickelt sich innerhalb unserer Erwartungen. Wir möchten an dem Ziel festhalten, das Gesamtjahr 2010 mit einem positiven Ergebnis abzuschließen.

Unsere wichtigsten Kennzahlen sind nach wie vor der Free Cashflow sowie der Nettogewinn. Beide Kennzahlen sind im 1. Halbjahr positiv ausgefallen. Unser Versprechen aus dem Jahr 2007, anlässlich des Börsengangs der HWA AG, hat weiterhin Bestand. Bei positiven Ergebnissen wollen wir circa 50 Prozent des Jahresüberschusses an Sie, verehrte Aktionäre, ausschütten. Wir sind unverändert zuversichtlich, ab diesem Jahr wieder eine Dividende auszahlen zu können.

Unsere beiden Segmente Automobilrennsport sowie Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten, entwickeln sich entsprechend unserer Erwartung. Insbesondere im Bereich Automobilrennsport freuen wir uns über die Erfolge auf der Rennstrecke in der Deutschen Tourenwagen-Masters (DTM). Das Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten ist geprägt von der Neuentwicklung des Projektes SLS AMG GT3 in Zusammenarbeit mit unserem langjährigen Partner der Mercedes-AMG GmbH.

Die Weichen für eine positive Zukunft in diesem Bereich werden in 2010 gestellt. Das Geschäftsfeld Formel 3 Motorenvermietung erfüllte die Umsatzerwartungen im ersten Halbjahr.

## ERTRAGSLAGE UND UMSATZENTWICKLUNG

In der ersten Jahreshälfte erzielte die HWA AG ein EBIT von 1,20 Millionen Euro. Im entsprechenden Vorjahreszeitraum lag der Verlust bei 0,15 Millionen Euro. Die Sparmaßnahmen und die Umstrukturierung aus dem Jahr 2009 zeigten ihre Wirkung und führten zu einer Verbesserung des operativen Ergebnisses. Das Finanzergebnis betrug im Berichtszeitraum minus 0,25 Millionen Euro. Vor Steuern erzielte das Unternehmen einen Gewinn von 0,96 Millionen Euro nach minus 0,28 Millionen Euro im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Abzüglich Steuern, im Wesentlichen durch die Bildung von latenten Steuern, wurde ein Nettogewinn von 0,67 Millionen Euro erzielt.

Pro Aktie wurde ein Gewinn von 0,13 Euro erwirtschaftet. Im ersten Halbjahr 2009 wurde ein Verlust von 0,53 Millionen Euro verzeichnet oder ein negatives Ergebnis von 0,10 Euro je Aktie. Der Umsatz hat sich erwartungsgemäß auf 15,40 Millionen Euro reduziert (Vorjahr: 40,6 Millionen Euro).

Die HWA AG erzielte 2009 im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten aufgrund der Auslieferung des SL 65 AMG Black Series deutliche Umsatzzuwächse. Dieses Projekt wurde im vergangenen Herbst erfolgreich abgeschlossen. Infolgedessen sind die Umsätze in diesem Bereich im laufenden Jahr rückläufig.

Ein neues Projekt befindet sich mit dem SLS AMG GT3 in der Entwicklung. Einnahmen werden daraus ab dem Jahr 2011 erwartet. Der Geschäftsbereich Automobilrennsport entwickelt sich gemäß den Erwartungen.

## FINANZLAGE

Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem 30. Juni 2009 von 41,16 Millionen Euro auf 44,10 Millionen Euro erhöht. Leicht reduziert hat sich indes die Eigenkapitalquote. Sie lag per 30. Juni bei 51,2 Prozent. Der operative Cashflow stieg von 0,11 Millionen Euro in der ersten Jahreshälfte auf rund 3,29 Millionen Euro. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben sich im Berichtszeitraum reduziert. Das Vorratsvermögen wurde gesenkt. Die Optimierung im Working Capital stand in den vergangenen Monaten im Vordergrund und zeigt sich in einem verbesserten operativen Cashflow. Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit reduzierte sich von minus 0,37 Millionen Euro auf minus 0,13 Millionen Euro. Die HWA AG erwartet weiterhin überschaubare Investitionen, was sich im Free Cashflow auszahlt. Der Free Cashflow ist in den ersten sechs Monaten mit über 3,1 Millionen Euro positiv ausgefallen. Im vergleichbaren Vorjahreszeitraum war der Free Cashflow leicht negativ. Der Finanzmittelfonds am Ende der Periode verbesserte sich signifikant. Dieser erreichte per 30. Juni dieses Jahres 8,60 Millionen Euro nach minus 4,77 Millionen Euro im Vorjahr.

## VERMÖGENSLAGE

Der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen sank im Berichtszeitraum von 5,70 Millionen Euro auf 4,14 Millionen Euro. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen reduzierten sich von 4,91 Millionen Euro auf 1,04 Millionen Euro. Das Vorratsvermögen lag per 30. Juni bei 7,85 Millionen Euro im Vergleich zu 9,27 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der Finanzmittelfonds, der sich aus Wertpapieren und liquiden Mitteln zusammensetzt, stieg von minus 4,77 Millionen Euro auf 8,60 Millionen Euro an. Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhöhten sich leicht von 10,17 Millionen Euro auf 10,98 Millionen Euro.

## DIE SEGMENTE

Die HWA AG untergliedert das Unternehmen in zwei Segmente. Beim Automobilrennsport übernimmt die HWA AG im Auftrag der Motorsportabteilung der Daimler AG als Full-Service-Anbieter die komplette Entwicklung und den Aufbau der Rennfahrzeuge mitsamt Motoren, sowie alle weiteren Aufgaben im Zusammenhang mit dem Betrieb des Rennteams. Im Segment Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten entwickelt und baut das Unternehmen Straßenfahrzeuge und Fahrzeugkomponenten im Auftrag der Automobilindustrie. Seit 2003 fertigt und betreut die HWA AG zudem Rennmotoren für die Formel 3 EuroSeries und für die Britische Formel 3 Serie.

### AUTOMOBILRENNSPORT

Im Segment Automobilrennsport war der Umsatz, wie erwartet, rückläufig. Aufgrund der Neudefinition des DTM-Reglements finden derzeit keine Weiterentwicklung und kein Neuaufbau von Rennfahrzeugen statt.

Das Auftaktrennen in Hockenheim gewann HWA-Pilot Gary Paffett. Bruno Spengler belegte Platz zwei. Die Plätze drei und vier konnten ebenfalls Mercedes-Piloten belegen. Beim zweiten Rennen in Valencia belegte Bruno Spengler den zweiten Platz. Den dritten Lauf am Eurospeedway Lausitz beendete er als Sieger. Jamie Green konnte das Rennen auf dem Norisring für sich entscheiden. Das fünfte Rennen auf dem Nürburgring war mit den Plätzen eins bis drei für HWA-Piloten ein voller Erfolg. Bruno Spengler hat den Sieg vor Paul di Resta und Gary Paffett errungen. Beim Rennen in Zandvoort siegte Gary Paffett vor Paul di Resta. Nach insgesamt sechs Läufen in dieser Saison ist die Bilanz sehr positiv. Von sechs Rennen hat unser Team fünf Siege eingefahren. HWA-Pilot Bruno Spengler führt derzeit die Gesamtwertung mit neun Punkten Vorsprung an.

Die DTM fährt in dieser Saison elf Rennen in sechs Ländern. Im September finden die Läufe in Brands Hatch (5. September) und in der Motorsportarena Oschersleben (19. September)

statt. Am 17. Oktober steht das Rennen in Hockenheim auf dem Terminkalender. In Italien ist die DTM auf dem Adria-Ring am 31. Oktober zu Gast. Highlight bildet das Abschlussrennen am 28. November in Shanghai (China).

## FAHRZEUGE/ FAHRZEUGKOMPONENTEN

Nach erfolgreicher Auslieferung des SL 65 AMG Black Series an den Partner Mercedes-AMG im vergangenen Jahr haben sich die Aussichten für den Geschäftsbereich Fahrzeuge/ Fahrzeugkomponenten aufgehellt. Das Unternehmen arbeitet an einem neuen Produkt. In Zusammenarbeit mit Mercedes-AMG entwickelt und produziert die HWA AG eine GT3 Version des Mercedes-Benz SLS AMG. Die Rennversion des Flügeltürers wurde Ende März 2010 in Mexiko und New York von Mercedes-AMG vorgestellt. Ab sofort können interessierte Teams das Auto bestellen. Der SLS AMG GT3 wird ab Februar 2011, pünktlich zur kommenden Motorsportsaison ausgeliefert. Der Verkaufspreis beträgt netto 334.000 Euro. Die Nachfrage liegt bislang über den Erwartungen. HWA AG wird gemeinsam mit Mercedes-AMG eine Motorsport-Kundenabteilung aufbauen und ihren Motorsportkunden den Mercedes-typischen Service garantieren.

Die ebenfalls diesem Segment zugehörigen Umsätze für Triebwerke für die Formel 3 lagen in der ersten Jahreshälfte im Bereich der Erwartungen.

## MITARBEITER

Zum 30. Juni 2010 beschäftigt die HWA AG 201 Mitarbeiter nach 261 Mitarbeitern im Vorjahr. Der Rückgang hängt mit der Restrukturierung der HWA AG zusammen und den erforderlichen Anpassungen an das veränderte Marktumfeld.

## HAUPTVERSAMMLUNG 2010

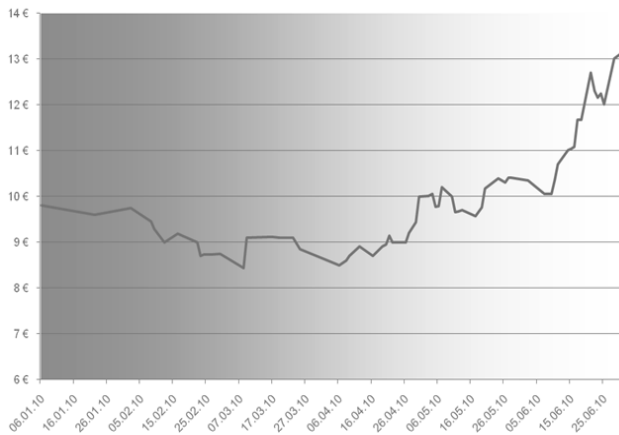
Am 18. Mai 2010 fand die dritte ordentliche Hauptversammlung der HWA AG nach dem Börsengang im Jahr 2007 statt. Rund 50 Aktionäre haben sich in der Reitanlage im Rotland in Affalterbach eingefunden. Vom Grundkapital in Höhe von 5.115.000 Euro waren 4.464.044 Euro, entsprechend 87,27%, vertreten. Das Interesse, vor allem auch seitens der Kleinaktionäre an unserer Gesellschaft, freut uns sehr.

Fast alle Beschlüsse wurden zu 100 Prozent abgestimmt. Die einzige Ausnahme war der Vorschlag zur Gewinnverwendung, der mit 98,37 Prozent beschlossen wurde.

Im Einzelnen abgestimmt wurde über den Vortrag des Bilanzgewinns auf neue Rechnung (TOP 2), die Entlastung von Vorstand (TOP 3) und Aufsichtsrat (TOP 4), die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien (TOP 5), die Wahl von Dipl. oec. Joachim Lutz zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2010 (TOP 6) und über die Anpassung der Satzung an das Gesetz zur Umsetzung der Aktionärsrechterichtlinie (ARUG) (TOP 7).

## AKTIE

Die Aktie der HWA AG entwickelte sich im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2010, nach einer unterdurchschnittlichen Performance in 2009, erfreulich. Anfang Januar lag der Eröffnungskurs bei 9,90 Euro. Per Ende Juni schloss das Papier im Xetra-Handel bei 13,12 Euro. Das entspricht einem Kursplus von 31,6 Prozent. Zum Stichtag des 30. Juni lag der Börsenwert bei 67 Millionen Euro nach 50,6 Millionen Euro zu Jahresbeginn. Damit hat sich die Aktie besser entwickelt als die wesentlichen Indizes in Deutschland.



## WICHTIGSTE ECKDATEN

Wertpapierkennnummer (WKN)	A0LR4P
ISIN	DE000A0LR4P1
Börsenkürzel	H9W
Handelssegment	Entry Standard (Teilbereich des Open Market) der Frankfurter Wertpapierbörse
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien)
Grundkapital	5.115.000,00 Euro
Anzahl Aktien	5,115 Millionen Stücke
Erstnotiz	19. April 2007
Erster Kurs	25,13 Euro
Designated Sponsor	Close Brothers Seydler AG ICF Kursmakler

## AKTIONÄRSSTRUKTUR PER ENDE 30. JUNI 2010 UND ÄNDERUNGEN IM AUFSICHSRAT

Der Firmengründer Hans Werner Aufrecht, MarchSixteen Finance Services, vertreten durch Herrn Christian Wolff, die Dörflinger Privatstiftung, vertreten durch Herrn Willibald Dörflinger sowie die Nasser Bin Khaled (NBK) Holding sind alle im Aufsichtsrat vertreten. Inklusive dem Vorstand halten sie circa 85% des Grundkapitals an der HWA AG.

Gegen Ende des Berichtszeitraumes haben sich Änderungen im Aufsichtsrat ergeben. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Professor Jürgen Hubbert, hat sein Amt aus persönlichen Gründen niedergelegt. Hans Werner Aufrecht, bisher stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates, wurde zum Vorsitzenden gewählt. Aufsichtsratsmitglied Christian Wolff ist nunmehr stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates. Ein neues Mitglied im Aufsichtsrat der HWA AG wird in Kürze bestellt werden.

## INVESTOR RELATIONS/ PRESSE

Die Kommunikation mit institutionellen und privaten Investoren hat bei der HWA AG einen hohen Stellenwert. Mit unserer Investor Relations-Arbeit pflegen wir den kontinuierlichen und offenen Informationsaustausch mit allen Akteuren des Kapitalmarkts.

Die Investor Relations-Aktivitäten sollen nach der Phase der Umstrukturierung wieder intensiviert werden. Durch das Erreichen der Gewinnzone im Finanzbereich und den Perspektiven insbesondere durch das neue Projekt, AMG SLS GT3, im Bereich Fahrzeuge/Fahrzeugkomponenten, ist die Basis für eine interessante Entwicklung am Kapitalmarkt geschaffen. Das Coverage der HWA AG wird von Close Brothers Seydler Research begleitet. In der jüngsten Analyse vom Juni wurde das Kursziel der Aktie von 8,86 auf 13,00 Euro erhöht und die Anlageempfehlung „Buy“ ausgesprochen.

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2010

## Bilanz – Aktiva (HGB)

	EUR	30.06.2010 EUR	30.06.2009 TEUR
<b>AKTIVA</b>			
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>			
EDV-Software und Lizenzen		480.332,58	825
<b>II. Sachanlagen</b>			
1. Grundstücke und Bauten	16.918.624,01		17.443
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.145.107,41		1.545
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.319.880,34		3.706
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00		247
		<b>21.383.611,76</b>	<b>22.941</b>
		<b>21.863.944,34</b>	<b>23.766</b>
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>			
<b>I. Vorräte</b>			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.395.153,47		7.943
2. Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	4.222.000,00		1.288
3. Geleistete Anzahlungen	237.500,00		40
		<b>7.854.653,47</b>	<b>9.271</b>
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.135.436,21		5.700
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		52
3. Sonstige Vermögensgegenstände	527.499,67		1.446
		<b>4.662.935,88</b>	<b>7.198</b>
<b>III. Wertpapiere</b>			
Sonstige Wertpapiere		105.817,50	106
<b>IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>		8.500.392,16	26
		<b>21.123.799,01</b>	<b>16.601</b>
<b>C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>		574.969,16	442
<b>D. AKTIVE LATENTE STEUERN</b>		540.000,00	355
		<b>44.102.712,51</b>	<b>41.164</b>

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 30. Juni 2010

## Bilanz – Passiva (HGB)

PASSIVA	EUR	30.06.2010 EUR	30.06.2009 TEUR
<b>A. EIGENKAPITAL</b>			
<b>I. Gezeichnetes Kapital</b>		<b>5.115.000,00</b>	<b>5.115</b>
<b>II. Gewinnrücklagen</b>			
1. Gesetzliche Rücklage	511.500,00		489
2. Andere Gewinnrücklagen	1.310.000,00		500
		<b>1.821.500,00</b>	<b>989</b>
<b>III. Bilanzgewinn</b>		<b>15.633.369,14</b>	<b>15.830</b>
		<b>22.569.869,14</b>	<b>21.934</b>
<b>B. RÜCKSTELLUNGEN</b>			
1. Steuerrückstellungen	0,00		558
2. Sonstige Rückstellungen	1.910.601,21		2.933
		<b>1.910.601,21</b>	<b>3.491</b>
<b>C. VERBINDLICHKEITEN</b>			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.979.993,10		10.165
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	1.675.000,00		300
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.036.700,43		4.908
4. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern EUR 1.334.128,69 (Vj. TEUR 347)	1.339.548,63		366
		<b>15.031.242,16</b>	<b>15.739</b>
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		<b>4.591.000,00</b>	<b>0</b>
		<b>44.102.712,51</b>	<b>41.164</b>

# HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2010

GuV für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni (HGB)

	EUR	<b>30.06.2010</b> EUR	30.06.2009 TEUR
<b>1. Umsatzerlöse</b>	15.402.103,83		40.607
2. Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und Leistungen	4.222.000,00		638
<b>3. Sonstige betriebliche Erträge</b>	412.245,79		469
		<b>20.036.349,62</b>	<b>41.714</b>
<b>4. Materialaufwand</b>			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.867.483,79		17.961
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.230.525,71		8.426
<b>5. Personalaufwand</b>			
a) Löhne und Gehälter	6.226.214,28		7.323
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung EUR 6.573,86 (Vj. TEUR 10)	986.886,47		1.210
<b>6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	1.195.907,65		1.420
<b>7. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	3.325.949,73		5.524
		<b>18.832.967,63</b>	<b>41.864</b>
<b>8. Ergebnis vor Zinsergebnis und Steuern (EBIT)</b>		<b>1.203.381,99</b>	<b>-150</b>
<b>9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	16.763,20		868
<b>10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	264.510,75		996
		<b>247.747,55</b>	<b>128</b>
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		955.634,44	-278
<b>12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>			
davon Aufwand aus der Veränderung bilanzierter latenter Steuern EUR 270.000,00 (Vj. TEUR 0)	270.000,00		193
<b>13. Sonstige Steuern</b>	17.232,02		58
		287.232,02	251
<b>14. Jahresüberschuss</b>		668.402,42	-529
<b>15. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr</b>		14.987.455,74	16.359
<b>16. Einstellung in die gesetzliche Rücklage</b>		22.489,02	0
<b>17. Bilanzgewinn</b>		<b>15.633.369,14</b>	<b>15.830</b>

## HALBJAHRESABSCHLUSS HWA AG 2010

### KAPITALFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni

	<b>1.1. bis 30.6.2010</b>	1.1. bis 30.6.2009
	TEUR	TEUR
<b>1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	668	-529
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.196	1.420
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen	49	942
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)/Erträge (-)	-11	435
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen	0	0
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-4.787	1.976
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	6.173	-4.131
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	<u>3.288</u>	<u>113</u>
<b>2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-132	-372
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	<u>-132</u>	<u>-372</u>
<b>3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
Auszahlungen an Eigenkapitalgeber	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	600
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-711	-2.316
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	<u>-711</u>	<u>-1.716</u>
<b>4. Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensummen 1 - 3)	2.445	-1.975
Einbuchung aktiver latenter Steuern (Art. 67 Abs. 6 EGHGB)	810	0
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	5.348	-2.798
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>8.603</u>	<u>-4.773</u>
<b>5. Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Liquide Mittel	8.500	26
Wertpapiere	106	106
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-3	-4.905
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	<u>8.603</u>	<u>-4.773</u>

## IMPRESSUM

Herausgeber:

HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Investor Relations  
HWA AG  
Benzstrasse 8  
71563 Affalterbach

Kontakt:

Tel.: +49 (0) 07144 – 8717 – 279  
Fax: +49 (0) 07144 – 8718 – 111  
e-mail: [ir@hwaag.com](mailto:ir@hwaag.com)  
[www.hwaag.com](http://www.hwaag.com)

